



25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Rahmenprogramm zum 25. November 2015

Büro für Chancengleichheit
und Demografischen Wandel
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefon (0 73 61) 52 12 02
chancengleichheit@aalen.de

Foto: © Claudia Moeller

Beauftragte für Chancengleichheit
und Demografischen Wandel

Jeweils um den 25. November eines jeden Jahres erarbeitet das Frauenbüro der Stadt Aalen mit unterschiedlichsten Kooperationspartner/-innen ein Programm, um auf die Themen dieses Tages hinzuweisen. Hintergrund für die Initiierung des Aktionstages war der Fall Mirabal: Die Schwestern Mirabal wurden 1960, nach mehreren vorangegangenen Verhaftungen, in der Dominikanischen Republik durch Militärangehörige verschleppt und schließlich ermordet. 1981 wurde bei einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Feministinnen der 25. November zum Gedenktag der Opfer von Gewalt an Frauen ausgerufen und 1999 offiziell durch die Vereinten Nationen aufgegriffen. Am 25. November 2001 wurden auf Initiative von Terre des Femmes zum ersten Mal bundesweit Fahnen „gewaltfrei leben“ gehisst, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Auch in Aalen wehen seit über 10 Jahren diese Fahnen in der Woche um den 25. November.

Sonntag, 08.11.2015, 18:00 Uhr

Musikalische Lesung in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt und der Ev. Kirchengemeinde:

ES WIRD SCHON NICHT SO SCHLIMM!

von Hans Schweikart aus einer bis 2014 unveröffentlichten Novelle, die die schwierigen Lebensumstände eines deutsch-jüdischen Künstlerpaares zur Zeit der Naziherrschaft eindrücklich erzählt.

Aalen, St. Johann Kirche, Alfred-Delp-Straße 10

Dienstag, 17.11.2015, 20:00 Uhr

Film in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt und dem Kino am Kocher:

EHE IM SCHATTEN

ein historischer Film von Kurt Maetzig, der auf der Schweikart'schen Novelle basiert und 1947 entstanden ist.

Aalen, Kino am Kocher, Schleifbrückenstr. 15-17

Donnerstag, 19.11.2015, 19:00 Uhr

Vortrag in Kooperation mit der vhs Aalen, Soroptimist International Club Aalen/Ostwürttemberg, der Kontaktstelle SOLWODI Ostalb, der Kath. Erwachsenenbildung Ostalbkreis und dem Weltladen Aalen:

TATORT DEUTSCHLAND – AKTUELLE SITUATION: PROSTITUTION – MENSCHENHANDEL – ORGANISIERTE KRIMINALITÄT

von Manfred Paulus

Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

Mittwoch, 25.11.2015, 11:00 Uhr

Schulvorstellung in Kooperation mit dem Theater der Stadt Aalen, New Limes und WIR! e.V.:

JUNGFRAU OHNE PARADIES

von Gerburg M. Müller/Allessandra Ehrlich zur Problematik um radikalen Islamismus und dessen Anziehungskraft auf Jugendliche

Wasseralfingen, Kopernikus-Gymnasium, Am Schäle 19

Mittwoch, 25.11.2015, 20:00 Uhr

Vorstellung in Kooperation mit dem Theater der Stadt Aalen:

AUGE UM AUGE

zum Thema Säureattentate und der vielleicht berechtigten Frage nach Rache, anschl. Diskussion mit Collin Schubert von Terre des Femmes

Aalen, Altes Rathaus, Marktplatz 4

Donnerstag, 26.11.2015, 20:00 Uhr

Film in Kooperation mit dem Kino am Kocher:

DAS MÄDCHEN HIRUT

von Zeresenay Mehari zeigt Hirut, die als 14-Jährige in Äthiopien vergewaltigt wird und den Täter erschießt. Die Anwältin Meaza Ashenafi übernimmt den Fall und kämpft gegen veraltete Traditionen und Unterdrückung.

Aalen, Kino am Kocher, Schleifbrückenstr. 15-17

RAHMENPROGRAMM ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN – 25. NOVEMBER

Jeweils um den 25. November eines jeden Jahres erarbeitet das Frauenbüro der Stadt Aalen mit unterschiedlichsten Kooperationspartner/-innen ein Programm, um auf die Themen dieses Tages hinzuweisen. Hintergrund für die Initiierung des Aktionstages war der Fall Mirabal: Die Schwestern Mirabal wurden 1960, nach mehreren vorangegangenen Verhaftungen, in der Dominikanischen Republik durch Militärangehörige verschleppt und schließlich ermordet. 1981 wurde bei einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Feministinnen der 25. November zum Gedenktag der Opfer von Gewalt an Frauen ausgerufen und 1999 offiziell durch die Vereinten Nationen aufgegriffen. Am 25. November 2001 wurden auf Initiative von Terre des Femmes zum ersten Mal bundesweit Fahnen „gewaltfrei leben“ gehisst, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Auch in Aalen wehen seit über 10 Jahren diese Fahnen in der Woche um den 25. November.

Sonntag, 08.11.2015, 18:00 Uhr

Musikalische Lesung in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt und der Ev. Kirchengemeinde:

... ES WIRD SCHON NICHT SO SCHLIMM!

von Hans Schweikart aus einer bis 2014 unveröffentlichten Novelle, die die schwierigen Lebensumstände eines deutsch-jüdischen Künstlerpaares zur Zeit der Naziherrschaft eindrucklich erzählt.

Aalen, St. Johann Kirche, Alfred-Delp-Straße 10

Dienstag, 17.11.2015, 20:00 Uhr

Film in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt und dem Kino am Kocher:

EHE IM SCHATTEN

ein historischer Film von Kurt Maetzig, der auf der Schweikart'schen Novelle basiert und 1947 entstanden ist.

Aalen, Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 15-17

Donnerstag, 19.11.2015, 19:00 Uhr

Vortrag in Kooperation mit der vhs Aalen, Soroptimist International Club Aalen/Ostwürttemberg, der Kontaktstelle SOLWODI Ostalb, der Kath. Erwachsenenbildung Ostalbkreis und dem Weltladen Aalen:

TATORT DEUTSCHLAND – AKTUELLE SITUATION: PROSTITUTION – MENSCHENHANDEL – ORGANISIERTE KRIMINALITÄT

von Manfred Paulus

Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

Mittwoch, 25.11.2015, 11:00 Uhr

Schulvorstellung in Kooperation mit dem Theater der Stadt Aalen, New Limes und WIR! e.V.:

JUNGFRAU OHNE PARADIES

von Gerburg M. Müller/Allessandra Ehrlich zur Problematik um radikalen Islamismus und dessen Anziehungskraft auf Jugendliche

Wasseralfingen, Kopernikus-Gymnasium, Am Schäle 19

Mittwoch, 25.11.2015, 20:00 Uhr

Vorstellung in Kooperation mit dem Theater der Stadt Aalen:

AUGE UM AUGE

zum Thema Säureattentate und der vielleicht berechtigten Frage nach Rache, anschl. Diskussion mit Collin Schubert, Vertreterin von Terre des Femmes

Aalen, Altes Rathaus, Marktplatz 4

Donnerstag, 26.11.2015, 20:00 Uhr

Film in Kooperation mit dem Kino am Kocher:

DAS MÄDCHEN HIRUT

von Zeresenay Mehari zeigt Hirut, die als 14-Jährige in Äthiopien vergewaltigt wird und den Täter erschießt. Die Anwältin Meaza Ashenafi übernimmt den Fall und kämpft gegen veraltete Traditionen und Unterdrückung.

Aalen, Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 15-17